

Ausbau der Hornstraße beginnt

Am Montag, 13. Mai, starten die städtischen Arbeiten zum Ausbau des ersten Teils der Hornstraße am Bahnübergang Martinerfeld als ein Baustein des Stadterneuerungskonzepts Trier-West. Es wird in vier Abschnitten voraussichtlich in den nächsten sechs Monaten umgesetzt. Im ersten Teil, der zwischen zehn 10 und 14 Tagen dauert, wird der Bereich zwischen dem Fahrbahnrand der Hornstraße und der Grundstücksgrenze zur Bahn hergestellt, die dort ebenfalls bauen wird. An der aktuellen Verkehrsführung ändert sich grundsätzlich nichts. Die Haltestellen werden in Richtung der Zufahrt zum Parkplatz Wolfsgasse verlagert.

Im zweiten Abschnitt wird der Verkehr über in der ersten Phase hergestellten Flächen geleitet und die freigewordenen Bereiche auf Seite der Gebäude bearbeitet. Ab dann ist die Einmündung Römerstraße bis zum Abschluss des Projekts voll gesperrt. Eine Umleitung führt von der Hornstraße über die Wolfsgasse. Die dritte Phase des Projekts umfasst den mittleren Ausbaubereich. In der vierten stehen Asphaltarbeiten sowie Markierungen mit einer Vollsperrung der Hornstraße im Ausbaubereich an.

red